

Wittwoch den 20. Februar 1907.



General Zentgraf.

General Zentgraf ist zum Statthalter von Ostpreußen ernannt worden. Der General ist im Jahre 1838 geboren, trat im Jahre 1855 in den Militärdienst und nahm zunächst an den Feldzügen 1859, 1860—1863 und 1877—1878 teil. Als Oberbefehlshaber der 2. Schwab. Infanterie-Regiment, als Generalmajor in den Jahren 1880—1885 die zweite Truppendivision befehligte und erhielt dann das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1890 wurde er zum Generalmajor ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1893 wurde er zum General ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1896 wurde er zum General ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1900 wurde er zum General ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1903 wurde er zum General ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade. Im Jahre 1906 wurde er zum General ernannt und erhielt das Kommando über die 2. Truppendivision der 1. Infanterie-Brigade.

zu genehmigen, das den ausgebaut des Stadtbauwesens nachstehende Plan nach zwei Drittel der Kosten zu zahlen, und a) die Fortsetzung der Reg. Regierung abgeben wird, den jetzigen Bestimmungen die erhöhten Kosten zu zahlen. Die Kosten der Reg. Regierung werden nach dem Abzug des Betrags von 500 Mark, die die Reg. Regierung zu zahlen hat, auf den Betrag von 1000 Mark festgesetzt. Die Kosten der Reg. Regierung werden nach dem Abzug des Betrags von 500 Mark, die die Reg. Regierung zu zahlen hat, auf den Betrag von 1000 Mark festgesetzt.

von Vornig der Station Ostpreußen, das in dem von Dresden kommenden, nach Leipzig durchgehenden Zuge ein Axiel 2 Klasse in Brand geraten ist. Die Ursache wurde der Zug nach der Station Ostpreußen untersucht. Die Ursache wurde der Zug nach der Station Ostpreußen untersucht. Die Ursache wurde der Zug nach der Station Ostpreußen untersucht.

Stadtverordneten-Sitzung.

Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der Stadt Halle a. S. am 18. Februar 1907. Vorsitzender: Herr Kommerzienrat Stedter. Eine Petition des Feuerwehrgesellschafes Hingebüsch um Anerkennung eines Mitgliedensitzes bei Festlegung seiner Position geht an die Verwaltung über. Die Verwaltung hat beschlossen, die Petition zu berücksichtigen und eine entsprechende Beihilfe der Stadt zu bewilligen.

7. Et.-S. Sitzung bezieht über die im Jahre 1906 von der Stadt gehaltenen Prozesse. Darunter ist zu erwähnen: In der Vermögensvergleichung der Firma Rumpff wegen Durchführung des Zwangsvergleichsverfahrens zum Zwecke der Durchführung der Vermögensvergleichung der Firma Rumpff. In der Vermögensvergleichung der Firma Rumpff.

18. Februar. (Festsetzung der Preise für die im März 1907 zu liefernde Holzmenge.) Der Ausschuss hat beschlossen, die Preise für die im März 1907 zu liefernde Holzmenge festzusetzen. Die Preise werden nach dem Abzug der Kosten für die Lieferung der Holzmenge festgesetzt.

Kleine Chronik.

18. Februar. (Folgen der Reizeitung.) Die 13jährige Tochter Margarete des Adressen Franz Schmidt arbeitete in der Wohnung des Schenkwirtes Schmidt in der Wallstraße mit dessen 12jähriger Tochter Gertrud gemeinsam. Da betrat der 13jährige Sohn des Schenkwirtes Schmidt und nahm ein Teilchen von dem Schenkwirtes Schmidt. Die 13jährige Tochter Margarete des Adressen Franz Schmidt arbeitete in der Wohnung des Schenkwirtes Schmidt in der Wallstraße mit dessen 12jähriger Tochter Gertrud gemeinsam.

18. Februar. (Ein Zeisspaß gekümbert.) Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen. Es sind ihnen 1000 Mark und 2000 Mark in den Händen gelassen. Ein Zeisspaß gekümbert. Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen.

18. Februar. (Ein Zeisspaß gekümbert.) Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen. Es sind ihnen 1000 Mark und 2000 Mark in den Händen gelassen. Ein Zeisspaß gekümbert. Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen.

Preis für die im März 1907 zu liefernde Holzmenge.

Table with 7 columns: Holzart, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. It lists prices for various types of wood (Santal, Aecherholz, Silberahorn, Birkholz, Schwarzerle, Buche, Eiche, Kiefer, Tanne, Fichte, Lärche, Kiefer, Tanne, Fichte, Lärche) and grain (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen) for the month of March 1907.

18. Februar. (Ein Zeisspaß gekümbert.) Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen. Es sind ihnen 1000 Mark und 2000 Mark in den Händen gelassen. Ein Zeisspaß gekümbert. Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen.

18. Februar. (Ein Zeisspaß gekümbert.) Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen. Es sind ihnen 1000 Mark und 2000 Mark in den Händen gelassen. Ein Zeisspaß gekümbert. Einbrecher sind in der Nacht zum Sonntag des hiesigen Zeisspaß, in dem sie sich hatten einschließen lassen.

Advertisement for Saponia, a cleaning product. It features the text 'SAPONIA' in large letters and describes it as a 'wunderliches Putz- u. Scheuermittel'. The ad also includes contact information for the manufacturer, 'Firma Saponia, Halle a. S.', and a list of agents in various cities.

Handel und Verkehr.

Preiskonvention in der Konservendindustrie. Eine größere Anzahl von Fabriken aus dem Verein Süddeutscher Konservendfabrikanter...

Preiserhöhung für Nickelmetallwaren. Wie der „Berl. Vzg.“ berichtet wird, haben die Fabrikanter von Nickelmetallwaren in Hinblick auf die befristete und bedeutende Steigerung der Rohstoffpreise...

Kartell deutscher Zuckerraffinerien. Unter den Zuckerraffinerien ist anscheinend eine Einigung über die Bildung eines neuen Kartells zustande gekommen.

Halleische Kaliwerke, Aktiengesellschaft. In der kürzlich fündig gewordenen Bohrung Hohlbohr IV, in der Nähe des Bahnhofs Kohlbohr-Beckhöfchen, wurde über einem Karminallager ein durchschnittlich 15,74 Proz. Chloralkaliumgehalt ein Hartsalzlager...

Maschinen- und Werkzeugfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Aug. Paschen in Cöthen i. A. In der Aufsichtsratsitzung gelangte der Jahresabschluss per 31. Dezember 1906 zur Vorlage.

Große Leipziger Strassenbahn. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1906 vom Vorstände vorgelegt.

Leipziger Strickwarenfabrik zu Leipzig. Der Geschäftsbericht für 1906 ist sehr kurz gehalten und besagt nur, dass die im vergangenen Berichte geschilderten wenig günstigen Verhältnisse in der Strickwarenbranche sich auch auf das jetzt beendete Geschäftsjahr übertragen haben.

Sächsische Bank in Dresden. Der Aufsichtsrat setzte die Dividende für 1906 auf 8 (5) Proz. fest. Der Reingewinn beträgt 3877534 (234948) Mk., während auf neue Rechnung 379931 Mk. vorgezogen werden.

Sächsische Handelsbank in Plauen i. O. In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluss des Geschäftsjahres 1906 vorgelegt. Er ergibt einen Bruttogewinn von 20655 (13920) Mk.

Koburger-Gothaische Kredit-Gesellschaft, Koburg. Der Aufsichtsrat hat beschlossen die Verteilung von 5 Proz. Dividende per 1906 vorzuschlagen (wie 1905).

Siemens Elektrische Betriebe, A.-G. Zur Generalversammlung war ein Aktienkapital von 3873000 Mk. angemeldet, das fast ausschließlich durch die Siemens & Halske-A.-G. und durch die Schweitzer Gesellschaft für elektrische Industrie vorgezogen wurde.

die Verwaltung hierzu bemerkt, wies die sämtlichen Zentraten bereits eine ausreichende Rentabilität auf und befinden sich in guter Weiterentwicklung. Der Erwerb beanspruche 3 Millionen Mark, weitere Mittel seien erforderlich für die Erweiterung des großen Teiles der im Besitz der Gesellschaft bereits befindlichen Elektrizitätswerke.

Berliner Produktentwürfe vom 18. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 189,00-188,00 Mk. ab Bahn.

Hafer, märk., mecklenb., pommer., pruss., pos. und schles. fester 184,00-189,00 Mk., mittel 178,00-183,00 Mk., gering 174,00 bis 177,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed 147,00-150,00 Mk., runder 150,00 bis 152,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 145,00 bis 160,00 Mk., gute 161,00-172,00 Mk., russ. u. Donau leichte 144,00-148,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futter- und Fabenerbsen 163,00 bis 173,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 0/0 23,50-26,00 Mk., Weizenmehl 0/1 22,50-24,70 Mk., Weizenkleie 11,10-11,70 Mk., Roggenkleie 11,90-12,00 Mk.

Preise am 2/4. Uhr (nicht amtlich): Weizen, Tendenz: Steigend. Mai 188,75 Mk., Juli 189,50 Mk., September 185,00 Mk.

Roggen, Tendenz: Steigend. Mai 178,50 Mk., Juli 179,25 Mk., September 167,75 Mk.

Hafer, Tendenz: Fest. Mai 176,25 Mk., Juli 175,50 Mk. u. s. w.

Hamburg, Montag 18. Februar, abends 6 Uhr. Kaffee- und Zuckermarkt. Good average Santos per März 31/4 Gd., per Mai 31/4 Gd., per September 32/4 Gd., per Dezember 33 Gd. Gum Kaum stetig.

Magdeburg, Montag 18. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saek 8,65-8,72 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Saek 6,95-7,10.

Hamburg, Montag 18. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Ribben-Rohzucker I. Produkt Basis 3 3/4, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 17,90, per März 17,90, per Mai 18,15, per August 18,45, per Oktober 17,90, per Dezember 18,05. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die insolventen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist in Kassel, bei dem Amtsgericht daselbst, im Lande der Amtsgerichtsbezirk der erste Gläubigerversammlung und der Prüfungsanstalt.

Firma E. Eberling, Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei, G. m. b. H., in Berlin (15/2, 8/3, 15/3, 15/3).

Bildhauer A. Eichl, Inh. A. Eichel vorm. Eichel & Knaus, in Crailsheim (14/4, 9/3, 11/3, 15/3).

Maschinenbr. C. F. Dornbusch, Inh. d. Firma Maschinenfabrik u. Eisengießerei. Schlottwitz, C. Dornbusch, in Schlottwitz (Bippoldswalde, 16/2, 6/3, 13/3, 13/3).

Schlosser A. Siliesky, Fahrrad-Automobil, in Dresden (15/2, 8/3, 15/3, 19/3).

Landesproduktenhändler Chr. Vetter in Esslingen (14/2, 19/3, 9/3, 6/4).

Kaufmann E. E. Schaaf, Inh. d. Fa. F. Herm. Bertram Nachf., in Naunhof (15/2, 13/3, 15/3, 15/3).

Kaufmann H. L. H. Holtzman, Inh. d. Fa. H. Holtzman, J. F. Holtzman Sohn, Jewellengeschäft, in Hamburg (15/2, 23/3, 13/3, 3/4).

Sattlermstr. W. Kasprzak in Argenua (Hohensalza, 14/2, 5/3, 12/3, 12/3).

Drogenhändler L. Rosenthal in Königsberg, Pr. (15/2, 25/3, 15/3, 6/4).

Handelsfrau Wilhelmine Brumm in Moerane (16/2, 14/3, 22/3, 22/3).

Materialwrenhändler Wilh. Herlitz in Althausstein (Meissen, 15/2, 15/3, 12/3, 25/3).

Kaufmann W. Eisholz, Inh. d. Fa. Gebr. Eisholz, in Samter (14/2, 28/3, 9/3, 11/4).

Kaufmann E. Alth. Schwetzer in Niederschlana (Schneeberg, 13/2, 27/3, 5/3, 9/4).

Kaufmann H. Müller, Inh. der Marienbrotgerie, in Seligenstadt, Hess. (13/2, 20/3, 4/4, 4/4).

Firma Hans Kisting, G. m. b. H., in Spandau (15/2, 10/3, 12/3, 16/4).

Schuhmacher Clem. Rich. Schödel in Mookau (Tauscha, 15/2, 27/3, 9/3, 11/4).

Schiffabhebungen. Berlin, 18. Februar. (Kaiserliche Marine) „Bremen“ ist am 16. Februar in Jacksonville (Florida) eingetroffen und geht am 16. Februar in Victoria (Kamerun) eingetroffen und geht am 19. Februar von dort nach Swakopmund in See, „Pianet“ ist am 17. Februar in Hongkong eingetroffen und bleibt dort bis Mitte März d. J. zur Ausführung von Reparaturen.

Wartbericht. Dienstag, den 19. Februar. Hier vor Wangel. 1.50 gut. Seltzer pro Stück 0.05-0.08 3/4. Bier pro Maß 1.30-1.40. Wein pro Maß 0.80-0.90. Spirituosen pro Maß 1.50-1.60. Obst pro Maß 0.10-0.15. Gemüse pro Maß 0.10-0.15. Fleisch pro Maß 0.10-0.15. Milch pro Maß 0.10-0.15. Eier pro Maß 0.10-0.15. Butter pro Maß 0.10-0.15. Käse pro Maß 0.10-0.15. Fisch pro Maß 0.10-0.15. Getreide pro Maß 0.10-0.15. Holz pro Maß 0.10-0.15. Stein pro Maß 0.10-0.15. Eisen pro Maß 0.10-0.15. Kupfer pro Maß 0.10-0.15. Zinn pro Maß 0.10-0.15. Blei pro Maß 0.10-0.15. Silber pro Maß 0.10-0.15. Gold pro Maß 0.10-0.15. Wechselkurs pro Maß 0.10-0.15. Bankdiskont pro Maß 0.10-0.15. Staatsanleihe pro Maß 0.10-0.15. Aktienkurs pro Maß 0.10-0.15. Warenausgang pro Maß 0.10-0.15. Warenaufgang pro Maß 0.10-0.15. Lagerbestand pro Maß 0.10-0.15. Produktionsleistung pro Maß 0.10-0.15. Beschäftigung pro Maß 0.10-0.15. Lohnniveau pro Maß 0.10-0.15. Inflationsrate pro Maß 0.10-0.15. Wechselkurs pro Maß 0.10-0.15. Staatsanleihe pro Maß 0.10-0.15. Aktienkurs pro Maß 0.10-0.15. Warenausgang pro Maß 0.10-0.15. Warenaufgang pro Maß 0.10-0.15. Lagerbestand pro Maß 0.10-0.15. Produktionsleistung pro Maß 0.10-0.15. Beschäftigung pro Maß 0.10-0.15. Lohnniveau pro Maß 0.10-0.15. Inflationsrate pro Maß 0.10-0.15.

Wartpreise der Woche vom 10. Februar bis 16. Februar 1907 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufspr. pro 100 Stk., Käuferpreis, Preis. Lists various goods like wheat, rye, barley, etc.

Friedmann & Co., Bankhaus. Fernspr.-Anschl.: Halle a. S. - Poststr. 2. Telegr.-Adr.: 407 u. 981. An-u.Verkaufl. Effekten, Kuxen u. Bohranntellen. Contocorrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5%. Table listing various banks and their exchange rates for different currencies and locations.

Berliner Börse, 18. Februar 1907.

Table listing stock market data for various companies and sectors. Columns include company names, share prices, and other financial indicators.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Ausführung der bei Regenrinnen und Hausanschlüssen vorzunehmenden ...

Montag den 25. Februar 1907, vormittags 10 Uhr ...

Galle a. S., den 15. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Das auf dem Stadthofe belegene Erbgrundstück Nr. 1491, welches am 22. August 1870 an ...

Galle a. S., den 19. Januar 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Galle a. S., den 11. Februar 1907.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Erdgeschoss am Orthen ...

Bekanntmachung.

Der unter der Darnstraße der Volksschule ...

Bekanntmachung.

Die im I. Oberzuge des hiesigen Grundstückes ...

Bekanntmachung.

Geschäftsübersicht des Kaufmannsgerichts zu Halle a. S. für das Jahr 1906.

Bekanntmachung.

Als Einigungsamt ist das Kaufmannsgericht nicht anerkannt worden.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1906 wurden als unerblich ...

Bekanntmachung.

Als Einigungsamt ist das Kaufmannsgericht nicht anerkannt worden.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1882 ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wadwaren für das ...

Hallesehe Straßenbahn.

Besteuerungsbedingungen vom 15. März 1907 ab.

A. Für Erwachsene werden ...

B. Für Kinder unter 10 Jahren werden ...

C. Für Arbeiter werden ...

Hallesehe Straßenbahn.

Silbenausweis.

für die notleidenden Deutschen Ankländer.

Am Weihnachts 1905 trieb der Silberausweis die Deutschen aller ...

Über 300 Millionen in allen Teilen des Reiches hatten ...

Wir haben keine Mittel mehr zur Einberung der ...

Die materiellen Leiden, welche den Deutschen in ...

Es sind daher allen in den hiesigen Provinzen ...

Es erheben wir es denn als eine heilige nationale Pflicht ...

Wir bitten daher alle Deutschen, ohne Rücksicht auf Partei ...

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg ...

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg ...

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg ...

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg ...

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg ...

80 82 84 86 88 90 92 94 96 98 100

100 102 104 106 108 110 112 114 116 118 120

